

## Aufsuchende Familientherapie

Aufsuchende Familientherapie spricht Familien an, die aufgrund ihrer außerordentlichen Belastungen besser erreicht werden können, wenn sie zu Hause aufgesucht werden. Wenn möglich, findet die Therapie mit allen Familienmitgliedern statt.

Das Angebot ist eine therapeutische Leistung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe und wird über § 27.3 SGB VIII finanziert.

## Ziele

Ziel des Angebots ist, über die Symptom- und Problemlösung für einzelne Familienmitglieder hinaus zu einer Kompetenzerweiterung des gesamten Familiensystems beizutragen. Die Selbsthilfekräfte der Familien werden gestärkt, indem ihnen ihre Ressourcen verdeutlicht werden.

## Zielgruppe

Aufsuchende Familientherapie ist ein Angebot für alle Familien, wie Stieffamilien, Patchworkfamilien, Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften mit Kindern.

## Wann ist Aufsuchende Familientherapie sinnvoll?

Aufsuchende Familientherapie dient der Vermeidung von Fremdunterbringung, bzw. der Vorbereitung und Begleitung einer Rückführung des Kindes in die Familie. Indem sich die familiäre Interaktion und Kommunikation verbessert und die Eltern in ihrer Rolle als Erziehende gestärkt werden, erhalten die Kinder eine Orientierung und die Chance, sich altersgemäß zu entwickeln.

### Aufsuchende Familientherapie ist sinnvoll bei:

- Erziehungsproblemen
- Gewalt in der Familie
- Verhaltensauffälligkeiten der Kinder/Jugendlichen
- Partnerkonflikten, die sich auf die Kinder/Jugendlichen auswirken
- Krisen durch Trennung oder Tod
- Psychischen Belastungen/Erkrankungen oder körperlicher Behinderung von Familienmitgliedern
- Generationsübergreifende Probleme

## Arbeitsweise und Sprachen

Wir arbeiten co-therapeutisch, idealerweise in einem männlich-weiblichen Therapeutenteam. Sofern eine besondere Sprache notwendig ist, wird ein entsprechendes zweisprachiges Co-Team gebildet. Derzeit verfügen wir über sieben **verschiedene Sprachen** im Team: Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Portugiesisch und Türkisch.



## Therapeutenteam

Unser interdisziplinäres und interkulturelles Therapeutenteam besteht aus SozialpädagogInnen und Diplom-PsychologInnen sowie aus SozialwissenschaftlerInnen, die über langjährige Erfahrungen in der Familienhilfe und eine familientherapeutische Zusatzausbildung verfügen.

Unsere TherapeutInnen nehmen regelmäßig an familientherapeutischen Fallsupervisionen teil, in denen neben familiendynamischen und psychodynamischen Aspekten auch methodische Fragen und die Position der TherapeutInnen innerhalb des Familiensystems reflektiert werden.

Neben der externen Supervision finden zwischen den familientherapeutisch tätigen MitarbeiterInnen kontinuierliche Treffen in Form kollegialer Beratung statt, die dem fachlichen Austausch dienen.

